

Strassenbeleuchtung brennt wieder länger

An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 wurde engagiert über die verkürzte Einschaltdauer der Strassenbeleuchtung diskutiert. Bei der an der Versammlung durchgeführten Konsultativabstimmung haben sich rund 2/3 der Anwesenden für die Beibehaltung der aktuellen verkürzten Einschaltdauer ausgesprochen.

Aufgrund der vielen Voten (nicht ausschliesslich an der Versammlung) hat der Gemeinderat das Thema "Einschaltzeiten der Strassenbeleuchtung" an der Sitzung vom 06. Juni 2023 aufgenommen und kontrovers diskutiert. Der Gemeinderat gewichtet das Sicherheitsempfinden der Einwohnerinnen und Einwohner höher als ökologische und ökonomische Überlegungen und sprach sich mehrheitlich für eine Ausweitung der Einschaltzeiten wie folgt aus:

Bisher Kradolf und Schönenberg	Neu Kradolf und Schönenberg
Leuchten an neuralgischen Stellen: ganze Nacht	Leuchten an neuralgischen Stellen: ganze Nacht
Halbnacht Woche: 05.30 bis 23.00 Uhr	Halbnacht Woche: 05.30 bis 24.00 Uhr
Halbnacht Fr. + Sa: 05.30 bis 23.00 Uhr	Halbnacht Fr. + Sa.: 05.30 bis 00.30 Uhr
Buhwiler-, Austrasse ab 22.00 Uhr 50%	Buhwiler-, Austrasse ab 22.00 Uhr 25%

Bisher Buhwil und Neukirch a.d.Thur	Neu Buhwil und Neukirch a.d.Thur
Leuchten an neuralgischen Stellen: ganze Nacht	Leuchten an neuralgischen Stellen: ganze Nacht
Halbnacht alle Tage 05.30 bis 23.00 Uhr	Halbnacht alle Tage: 05.30 bis 24.00 Uhr

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass ökologische Interessen wie die Lichtverschmutzung stärker beachtet werden sollten und Energie eingespart werden muss. Mit einem schnelleren Ersatz der bestehenden Strassenleuchten durch intelligent steuerbare LED-Leuchten will der Gemeinderat diesen Themen das nötige Gewicht verleihen und die Situation nachhaltig verbessern. Bei einer drohenden Strommangellage im Winterhalbjahr wird der Gemeinderat die Einschaltzeiten erneut überprüfen oder gegebenenfalls Kantonale Weisungen umsetzen. Bei Störungen oder für Fragen stehen das Werksekretariat oder der zuständige Gemeinderat, Max Staub, gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Max Staub
Ressort Werkbetriebe